

DIE WICHTIGSTEN FAHRREGELN FÜR DURCH MUSKELKRAFT FORTBEWEGTE SCHIFFE

Diese Übersicht umfasst eine vereinfachte Darstellung der Fahrregeln auf dem Wasser für durch Muskelkraft fortbewegte Schiffe. Eine Gesamtübersicht finden Sie auf www.visuris.be/scheepvaartreglementering. Ferner müssen sich alle Wasserstraßennutzer an die temporären Vorschriften halten, die als Schifffahrtsbericht herausgegeben werden, siehe www.visuris.be/scheepvaartberichten.

TIPP: Auf www.visuris.be/kano und www.visuris.be/peddelsporten finden Sie wichtige Informationen und nützliche Tipps.



DIE SIEBEN

- 1 Die Schifffahrt hat immer **Vorrang**.
- 2 Bleiben Sie an **Steuerbordwall** (rechts in Fahrrichtung).
- 3 Tragen Sie ein **rundum sichtbares weißes Licht**, wenn es dunkel oder neblig ist.
- 4 Berücksichtigen Sie **den toten Winkel** von Schiffen.

GOLDENEN REGELN

- 5 Kreuzen Sie die Wasserstraße **lotrecht** und schnell.
- 6 Tragen Sie vorzugsweise **auffallende Kleidung**.
- 7 Tragen Sie eine **Schwimm- oder Rettungsweste**.

VORRANGREGELN

Die Schifffahrt hat immer Vorrang. Wichtig hierbei ist, dass Sie stets schnell reagieren und Ihren Kurs anpassen können.

- Bleiben Sie an Steuerbordwall (oder halten Sie sich rechts in Fahrrichtung).
- Geben Sie der Schifffahrt den nötigen Platz und berücksichtigen Sie hierbei den toten Winkel. Alle Schiffe haben einen toten Winkel, wodurch die Sichtbarkeit vom Steuerhaus aus beschränkt ist. Der Schiffsführer sieht somit nicht alles, was vor dem Schiff passiert. Außerdem reagieren diese Schiffe langsamer, wodurch sie auch nicht ohne Weiteres anhalten oder ausweichen können.
- Kreuzen Sie die Wasserstraße lotrecht und schnell.

SICHTBARKEIT

- Tragen Sie bevorzugt auffallende Kleidung.
- Berücksichtigen Sie den toten Winkel von Berufsfahrzeugen.
- Das Tragen eines weißen Lichts bei Dunkelheit ist obligatorisch. Denken Sie hieran auch in der Abenddämmerung oder bei Nebel!

SCHALLSIGNALLE

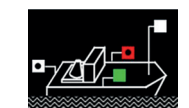
Folgende Zeichen können von der Berufs- und Freizeitschifffahrt verwendet werden.

ALLGEMEINE ZEICHEN

	Achtung
	Ich fahre nach Steuerbord
	Ich fahre nach Backbord
	Ich fahre rückwärts
	Ich kann nicht manövrieren
	Drohende Gefahr eines Zusammenstoßes

OPTISCHE ZEICHEN VON SCHIFFEN

Die allgemeine Lichtführung besteht aus vier Navigationslichtern: dem Hecklicht, dem Toplicht, dem Steuerbordlicht und dem Backbordlicht. Diese sind nur von bestimmten Sektoren aus sichtbar. Dank der diversen Kombinationen können Sie feststellen, in welche Richtung ein Schiff gegenüber dem eigenen Schiff fährt.



Allgemeine Darstellung



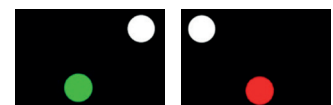
Sektoren in Ansicht von oben

Sichtbare Lichter von jedem Sektor aus



Vorne

Hinten



Steuerbordseite

Backbordseite

DIE WICHTIGSTEN VERKEHRSZEICHEN

VERBOTSZEICHEN



Verbot der Durchfahrt



Gesperrte Wasserfläche



Verbot des Stillliegens



Festmacherverbot
Am Ufer erlaubt ist



Ende des Bereichs
wo Wasserskifahren
erlaubt ist



Ende des Bereichs
wo das Fahren mit
Jetbooten erlaubt ist



Ende des Bereichs,
Wo das Fahren mit
hoher Geschwindigkeit
erlaubt ist



Zuwasserlassen oder aus
dem Wasser holen von
Fahrzeugen verboten



Verbot für
durch Muskelkraft
bewegte Schiffe



Verbot, außerhalb
der angegebenen
Begrenzung zu fahren



Verbot für Sport-
und Freizeitschiffahrt

GEBOTSZEICHEN



Gebot, die durch den Pfeil
angezeigte Richtung
einzuschlagen



Gebot, auf die
Backbordseite des
Fahrwassers
hinüberzufahren



Gebot, auf die
Steuerbordseite des
Fahrwassers
hinüberzufahren



Gebot, die
Backbordseite des
Fahrwassers zu halten



Gebot, die
Steuerbordseite des
Fahrwassers zu halten



Gebot, das Fahrwasser
nach Backbord
zu kreuzen



Gebot, das Fahrwasser
Nach Steuerbord
zu kreuzen

HINWEISZEICHEN



Erlaubnis zur Durchfahrt



Erlaubnis zum Stilliegen



Erlaubnis zum Festmachen



Das befahrene Fahrwasser
gilt als Hauptfahrwasser
für das Fahrwasser,
das darin mündet



Beginn des Bereichs,
wo das Fahren mit
großer Geschwindigkeit
erlaubt ist



Beginn des Bereichs,
wo Wasserski fahren
erlaubt ist



Durch Muskelkraft
angetriebene Schiffe
erlaubt



Genehmigung Fahrzeuge
ins Wasser zu lassen oder
herauszuheben

WO IST KANU FAHREN, KAJAK FAHREN, RUDERN ODER SUP FAHREN ERLAUBT?

Das Fahren mit durch Muskelkraft fortbewegten Schiffen ist auf den befahrbaren Binnengewässern in Flandern erlaubt, mit Ausnahme von

- dem Kanal Gent-Terneuzen;
- der Fahrinne von der Unteren Seeschede (dem Teil der Seeschede stromabwärts von Burcht);
- Binnenarmen von Wasserstraßen wie auf den Reien in Brügge und der Ableitung der Nete in Lier.

De Vlaamse Waterweg nv befürwortet den weiteren Ausbau der sanften Formen der Freizeitschiffahrt auf und an kleineren Wasserstraßen (CEMT-Klasse I und II) an Stellen, wo die Umstände zur Ausführung dieses Freizeitsports sicher sind oder die Rahmenbedingungen für die Freizeitausübung besser erfüllt werden können. Eine Übersichtskarte finden Sie auf www.visuris.be/kano.

ZUGANG ZU EINER SCHLEUSE

Der Zugang zu den Schleusen auf den flämischen Wasserstraßen ist aus Sicherheitsgründen für alle durch Muskelkraft angetriebene kleine Schiffe verboten. De Vlaamse Waterweg nv kann den Zugang ausnahmsweise unter von ihr zu stellenden Bedingungen erlauben.

DURCHFAHREN VON UND FAHREN IN SCHNELLFahrtsBEREICHEN

Das Fahren in und Durchfahren von Schnellfahrtsbereichen ist aus Sicherheitsgründen für alle durch Muskelkraft angetriebene kleine Schiffe verboten. Es gibt einige Ausnahmen von dieser Regel. Auf www.visuris.be/snelvaartvakken können Sie für jeden Schnellfahrtsbereich sehen, ob und unter welchen Bedingungen dort mit Muskelkraft angetriebene Schiffe fahren dürfen.

TIPP: ENTDECKEN SIE DIE SCHÖNSTEN PADDELROUTEN IN FLANDERN

Sport Vlaanderen hat in Zusammenarbeit mit De Vlaamse Waterweg nv, VMM und verschiedenen Gemeinden einige schöne Paddelrouten entwickelt. Mehr hierüber erfahren Sie auf der Website von Sport Vlaanderen (www.sport.vlaanderen/paddelroutes).

SUP

Für das Fahren auf SUPs gelten folgende zusätzliche Bedingungen:

- Zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang darf nicht auf einem SUP gefahren werden.
- Der Gebrauch eines SUP-leash ist vorgeschrieben.
- Bei SUP-Einführungen und bei Gruppen von mindestens 15 Teilnehmern ist das Tragen einer Schwimmweste vorgeschrieben.

Diese Veröffentlichung entstand in Zusammenarbeit mit:



www.wwsv.be



www.vlaamse-roeiliga.be



www.peddelsport.vlaanderen

www.visuris.be